



Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mennrich, Björn Datum: 25.08.2022	Beschlussvorlage	2022/210
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2022 (im Stand der 3. Aktualisierung vom 25.08.2022)

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	15.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	29.06.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
Ö	24.08.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	26.08.2022	Kreisausschuss
Ö	26.08.2022	Kreistag

Anlage/n:

Anlage 1 – Liste der Änderungen zum Haushaltsplan (Stand: 09.06.2022)

Anlage 2 – erweiterte Liste der freiwilligen Leistungen

Anlage 3 – Zwischenbericht zum 30.06.2022

Anlage 4 – Änderungen 1. Nachtragshaushalt 2022 (Stand: 22.08.2022)

Anlage 5 – Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung

Anlage 6 – Stellungnahme der AG der Hauptverwaltungsbeamten zum Nachtragshaushalt

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022 werden beschlossen.

Sachlage:

Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von rd. 7,6 Mio. Euro aus.

Zwischenzeitlich zeichnen sich erhebliche Verschlechterungen gegenüber dem beschlossenen Haushalt ab

(siehe Vorlage 2022/122). So kommt es allein bei den Schlüsselzuweisungen zu Mindererträgen in Höhe von rd. 4,75 Mio. Euro. Höhere Aufwendungen sind u. a. im Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aufgrund von höheren Dieselpreisen im ÖPNV und Schülerverkehr zu erwarten.

Diese Veränderungen werden zu einem erheblichen Anstieg des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt und gleichzeitig zu einem erhöhten Bedarf an Liquiditätskrediten führen. Gemäß § 115 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Landkreis Lüneburg daher eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes sind wirksame Maßnahmen zur Eindämmung des zu erwartenden Defizits zu beschließen. Ein Einstieg in die Beratungen über notwendige Einsparmaßnahmen soll in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 15.06.2022 erfolgen.

Weiter sollen in den Nachtragshaushalt alle aktuellen Erkenntnisse, die sich aus dem zum Stichtag 30.06.2022 aufzustellenden 1. Zwischenbericht zum Haushaltsplan 2022 ergeben werden, einfließen. Der Zwischenbericht wird bis Anfang August d. J. vorliegen.

Für die Beratungen über den Nachtragshaushalt ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Datum	Gremium	Inhalt
15.06.2022	AFP	Einsparungen bei den Personalaufwendungen (Stellenplan)
29.06.2022	AFP	Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen
24.08.2022	AFP	Neue Erkenntnisse aus dem Zwischenbericht, Beschlussempfehlung
26.08.2022	Kreisausschuss	Beschlussempfehlung
26.08.2022	Kreistag	Verabschiedung des Nachtragshaushalts

Die sich bisher abzeichnenden Veränderungen zum Haushaltsplan und Einsparvorschläge der Verwaltung ergeben sich aus der **Anlage 1**. Diese Liste wird im Zuge der Beratungen über den Nachtragshaushaltsplan laufend aktualisiert.

Ergänzende Sachdarstellung vom 21.06.2022

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung am 29.06.2022 sollen insbesondere Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen beraten werden.

Um den Kreistagsmitgliedern alle notwendigen Informationen für die Entscheidung, wo im Rahmen des Nachtragshaushalts Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen vorgenommen werden sollen, zur Verfügung zu stellen, ist die Liste der freiwilligen Leistungen ergänzt worden. Zusätzlich zu den bisherigen Angaben werden in der **Anlage 2** die Rechtsgrundlagen und Kündigungsfristen für die freiwilligen Leistungen sowie etwaige Folgen einer Streichung der dafür veranschlagten Haushaltsmittel dargestellt.

Ergänzende Sachdarstellung vom 22.08.2022

Die Verwaltung hat zum Stichtag 30.06.2022 einen Zwischenbericht zum Haushalt 2022 erstellt (**Anlage 3**). Danach werden Abweichungen zum Haushaltsplan prognostiziert, die in Summe eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um rd. 7,3 Mio. Euro erwarten lassen. Im Rahmen eines interfraktionellen Gesprächs, das am 18.08.2022 stattgefunden hat, sind Einsparvorschläge erarbeitet worden, die in den Nachtragshaushalt 2022 einfließen und das zu erwartende Defizit mindern sollen.

Alle sich aus dem Zwischenbericht ergebenden Veränderungen, neuen Erkenntnisse sowie die im Zuge des interfraktionellen Gesprächs erarbeiteten Einsparvorschläge sind in der als **Anlage 4** beigefügten Änderungsliste dargestellt.

Ein Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung liegt als **Anlage 5** bei.

Als **Anlage 6** wird die den Kreistagsmitgliedern bereits bekanntgegebene Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Lüneburg zum Nachtragshaushalt 2022 angefügt.

Ergänzende Sachdarstellung vom 25.08.2022

Das Ergebnis der Beratungen des 1. Nachtragshaushalts 2022 im Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung (AFP) ergibt sich aus der **Anlage 7**.

Die Eckdaten zum Nachtragshaushaltsplan stellen sich wie folgt dar:

Jahresergebnis Ergebnishaushalt	lt. Haushaltsplan	Veränderung	Nachtrags- haushaltsplan
Fehlbetrag (-)	-7.626.700 Euro	-5.116.300 Euro	-12.743.000 Euro
Kreditbedarf			
Kreditaufnahme	19.500.000 Euro	-3.755.000 Euro	15.745.000 Euro
Verpflichtungsermächtigungen			
Gesamtbetrag	37.097.000 Euro	3.400.000 Euro	40.497.000 Euro
Liquiditätskredite			
Höchstbetrag	30.000.000 Euro	unverändert	30.000.000 Euro
Kreisumlage			
Hebesatz	50,0 %	unverändert	30.000.000 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ werden noch
ermittelt

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

wird im Nachtragshaushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

1. Nachtragshaushaltsplan 2022 des Landkreises Lüneburg - Liste der Veränderungen

a) Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Produkt	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
diverse	diverse	217.200 €	Personalaufwendungen
diverse	diverse	58.200 €	Fortbildungskosten der Verwaltung (pauschale Kürzung der Ansätze um 20 %)
diverse	diverse	41.800 €	Geschäftsaufwendungen der Verwaltung für Dienstreisen, Bürobedarf sowie Bücher u. Zeitschriften (pauschale Kürzung der Ansätze um 10 %)
diverse	diverse	440.000 €	Bauunterhaltung
10 Finanzmanagement	542-000 Kreisstraßen	150.000 €	Zuschuss an den SBU
33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	20.000 €	IT-Ausstattung der Verwaltung
30 Personal und Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	20.000 €	Personalkostenerstattung für die gemeinsame Vergabestelle
54 Jugend und Familie	343-000 Gesetzliche Betreuung	10.000 €	Zuschuss an den Lüneburger Betreuungsverein
10 Finanzmanagement	611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-4.945.000 €	Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen (-4.750.000 €) und der Kreisumlage (-240.000 €), Mehrerträge bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (+45.000 €)
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber		Flüchtlingsunterkunft Sumte, Herrichtung, * Ausstattung, Betrieb
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber		Flüchtlingsunterkunft Sumte, Kostenerstattung durch * das Land
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber		Personalaufwendungen für die Betreuung Ukraine- * Vertriebener
50 Sozialhilfe und Wohngeld	313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.000.000 €	Mehraufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
45 Mobilität	547-000 Einrichtungen des ÖPNV		* ÖPNV, Mehraufwendungen Dieselkosten
45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung		Schülerbeförderung, Mehraufwendungen * Dieselkosten

Teilhaushalt	Produkt	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
diverse	diverse		* Bewirtschaftungsaufwendungen, steigende Energiepreise

* Die konkreten Beträge werden im Rahmen des Zwischenberichtes ermittelt.

Änderungen im Ergebnishaushalt insgesamt	-4.987.800 €
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsplan 2022	-7.626.700 €
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu	-12.614.500 €

b) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Teilhaushalt	Produkt	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
investive Änderungen insgesamt (=notwendige Neuverschuldung)		0 €	
Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2022		19.500.000 €	
Kreditermächtigung neu		19.500.000 €	

Haushalt 2022 - Freiwillige Leistungen

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgrundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
111-110 Büro Landrat Ansprechpartner: Sebastian Brandt (Tel. 26-1532), Büro des Landrats und Katrin Holzmann (Tel. 26-1274), Presse und Öffentlichkeitsarbeit					
Pos. 15	Aufwendungen Ehrungen u. Pflege partnerschaftl. Beziehungen	11.000	Partnerschaftsvertrag mit LK Wagrowice/Polen	keine	Beendigung Partnerschaft mit dem Landkreis Wagrowice Der Verein Internationale Partnerschaften leistet wichtige Aufgaben im Bereich Friedensarbeit. Der Verein vertraut auf die Gewährung eines entsprechenden Zuschusses Die Ehrungen erfolgen aufgrund der besonderen ehrenamt- lichen Verdienste der zu ehrenden Bürgerinnen und Bürger.
Pos. 18	Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	Mitgliedschaft	keine	Herr Landrat Bötter ist ehrenamtlicher Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK).
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Radio ZuSa	500	Mitgliedschaft	jährliche Kündigungsfrist	Radio ZuSa informiert über regionale Themen und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Informationsversorgung.
111-600 Interne Dienste Ansprechpartner: Claudia Döpfer (Tel.26-1332), Fachdienst Personal und Interne Dienste					
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag KGSt	4.800	Mitgliedschaft seit Jahrzehnten	jährliche Kündigungsfrist	Der Fachdienst Personal und Interne Dienste ist in seiner täglichen Arbeit auf die Mitgliedschaft in der KGSt angewiesen. Über die KGSt werden diverse Arbeitsmaterialien bezogen, Fortbildungen besucht und an der Vergleichs-ringarbeit teilgenommen. Unsere Beamtstellen werden nach dem KGSt- Gutachten bewertet. Ferner führen wir Stellenbemessungen nach KGSt durch Der Ansatz wird weiterhin dringend benötigt.
122-100 Veterinäraufsicht Ansprechpartner: Jochen Gronholz (Tel 26-1331) Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung					
Pos. 18	Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	keine	keine - jährliche Beantragung	Arbeit der Verbraucherzentrale nicht mehr unterstützt
122-200 Verkehrssicherheit Ansprechpartner: Sven Bretthauer (Tel 26-1302) Fachdienst Straßenverkehr					
Pos. 18	Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400	keine	keine	ohne den Kreiszuschuss könnte die Verkehrswacht ihre Arbeit ggf. nur noch eingeschränkt fortsetzen
Pos. 18	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	3.000	keine	keine	keine Durchführung von Maßnahmen zur Unfallprävention möglich (z.B. "rosa Rollis" - Motorradfahrer)
128-000 Katastrophenschutz Ansprechpartner: Mirko Dannenfeld (Tel 26-1610) Fachdienst Ordnung					
Pos. 18	Zuschüsse an Verbände	30.000	KA-Beschlüsse	keine	Gewährung von Zuschüssen für zwingende Aufgaben der Verbände
241-000 Schülerbeförderung Ansprechpartner: Sebastian Heilmann (Tel 26-1084) Fachdienst Mobilität					
Pos. 19	Schulbuslotsenprojekt	15.000	KT-Beschluss 30.08.2010	keine	Schutz der Schülerinnen und Schüler an Gefahrenpunkten

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
243-000 Allg. schulische Aufgaben					
Ansprechpartner: Freia Srugis (Tel 26-1203) Fachdienst Bildung und Kultur					
Pos. 15	Schülerhaushalte	0			in 2022 keine Umsetzung
Pos. 15	Förderung der Mensaessen	0			in 2022 keine Umsetzung
Pos. 15	Schulauklärungsarbeit (SchLAu e.V.)	0			in 2022 keine Umsetzung
243-100 Kriminalpräventionsrat					
Pos. 18	Förderung des Kriminalpräventionsrat	8.000	KT-Beschluss	jährliche Kündigungsfrist	Der Kriminalpräventionsrat leistet mit seinen Runden Tischen wichtige Vernetzungsarbeit der Akteure des Landkreises aus Verwaltung, Politik und Verbänden. Die Impulse, die dort gesetzt werden, sind wichtig für die Arbeit der Verwaltung und Polizei u.a. in den Bereichen Kinder- und Jugendschutz und Senioren.
251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute u. Stiftungen					
Pos. 18	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	2.300	1. Satzungen; Mitgliederversammlungen; Regionalausschuss Sitzung	verschiedene	diverse Mitgliedsbeiträge zwischen 24 EUR und 250 EUR - in der Regel keine besonderen Auswirkungen
Pos. 19	Förderverein Konau	100	Vorstandssitzung des LLV, Antrag	2022	Beitrag des Landkreises ist gering, ist aber ein Zeichen der Wertschätzung der Arbeit des Vereins
252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen					
Pos. 18	Zuschuss an den Museumsverein	20.000	Satzung	jeweils zum Jahresende	Zuschuss ist Beitrag des LK zu den Kosten der Museen. Erhalt der Museen liegt im Interesse des LK. Museen sind als Teil der Kulturlandschaft ein wichtiger Standortfaktor
261-000 Theater					
Pos. 18	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	2.712.600	1. Gesellschaftsvertrag 14.06.2021; 2. Zielvereinbarung vom 24.06.2020	1. unbestimmte Zeit; 2. 2020-2023; während d. Laufzeit d. Vereinbarung ist außerordentliche Kündigung ausgeschlossen, bis spätestens 31.12.2022 muss über eine Verlängerung verhandelt werden	Der Erhalt des Theaters liegt im Interesse des LK Das Theater ist zum einen ein großer Arbeitgeber und zum anderen Teil der Kulturlandschaft des Landkreises. Eine lebendige Kulturlandschaft ist als wichtiger Standortfaktor zu werten.
262-000 Musikpflege					
Pos. 18	Zuschuss für Konzert der Festspiele MV in Bleckede	20.000	Kooperationsvertrag	2022-2027	Attraktive Ergänzung des Kulturangebotes im ländlichen Raum. Eine lebendige Kulturlandschaft ist als wichtiger Standortfaktor zu werten. Die Festspiele ziehen Touristen an.
Pos. 18	Musikuss	14.000	Beschlussauszug	2022	Die Veranstaltung ist für Ende Juni terminiert und beworben. Eine Streichung des Ansatzes ist nicht mehr möglich.
Pos. 18	Konzerte Neuhaus und Konau	10.000	Kooperationsvertrag	2019-2023	Die Ausgabe wird durch eine Einnahme der Sparkassenstiftung gegenfinanziert.
Pos. 18	Schülermusikwettbewerbe	2.600	keine	keine	Ehrung von Schülerbands durch den LK. Wegfall hätte keine Auswirkungen außerhalb der Schullandschaft.

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
263-000 Musikschule					
Pos. 18	Zuschuss an Musikschule Lüneburg	512.000	Finanzvertrag vom 18.12.2020	Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.01. 2020 in Kraft. Sie gilt bis zum 31.12.2029 + jeweils für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht innerhalb einer Frist von zwölf Monaten zum Ende der jeweiligen Gültigkeitsdauer gekündigt werden	Musikalische Bildung müsste für Bewohner, insbesondere Kinder des Landkreises stark eingeschränkt werden und würde nur noch durch private Anbieter zu "Marktpreisen" angeboten werden.
272-000 Büchereien					
Pos. 18	Büchereien, Zuschussbedarf	0			
281-000 Heimat- u. sonstige Kulturpflege					
Pos. 18	Förderung der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	7.000	Richtlinie, Beschlussauszug 02.07.2019	ab 2020	Musikuss: Bewertung sollte erst nach dem Festival am 26.06 erfolgen
Pos. 18	Literaturbüro	13.000	Beschlussvolage vom 21.07.2020	2022-2024	Förderung des "Jungen Literaturbüros", viele Maßnahmen für Schulen und zur Leseförderung von Kindern, Maßnahmen müssten eingestellt werden und würden den Bildungsbereich von Kindern betreffen
Pos. 18	Zuschuss Biosphaerium Bleckede	10.000	Beschlussauszug vom 06.10.2020 (Verängerung)	bis 2023	Finanzierung dient dazu die Eintrittspreise gering zu halten und damit mehr Familien die Möglichkeit zu bieten das Biospärium zu besuchen. Ggfs bedeutet es, dass das Biosphärium seine Arbeit nicht mehr aufrecht erhalten kann, wenn weitere Förderungen wegbrechen.
Pos. 18	Zuschuss Kunstschule Ikarus	20.000	Vereinbarung	Beginn: 01.01.2020 für 2 Jahre, stillschweigende Verlängerung um ein weiteres Jahr	Förderung einer privaten Kunstschule. Der Wegfall der Förderung könnte die Schließung der Kunstschule nach sich ziehen. Das Angebot könnte ggfs. durch die VHS aufgefangen werden.
Pos. 18	Förderung der kulturellen Teilhabe von SchülerInnen	50.000	Richtlinie vom 11.04.2022; Beschlussauszug 18.11.2019	keine, sofortige Umsetzung möglich, Abwicklung der bereits bewilligten Maßnahmen notwendig	Die Schulen nutzen die Möglichkeit, einen außerschulischen Lernort zu besuchen. Die Förderung ermöglicht auch finanzschwachen Lernenden den Besuch von Kulturveranstaltungen. Die Vermittlung kultureller Bildung gehört im außerschulischen Bereich zu den Aufgaben des Trägers der Jugendhilfe mit einer Finanzierungspflicht nach § 74 SGB VIII
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Lüneburgischer Landschaftsverband	10.300	Satzung 2006	3 Monatsfrist	Durch die Mitgliedschaft fließt wesentlich mehr Geld für die Kultur zurück in den Landkreis als über die Mitgliedsbeiträge ausgegeben wird. Kulturszene ist oftmals auf externe Mittel angewiesen, da nicht kostendeckend, Kultur ist Standortfaktor.
Pos. 18	Projektförderung Restart Kultur	0	Richtlinie	01.01.-31.12.2021	

Produkt, Haushaltsposition	Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
Pos. 18 Zuschuss Radio Zusa	21.000	Kooperationsvertrag	Projekt: 01.01.2018-31.12.2022; halbjährlich mit einer Frist von 1 Monat zum Halbjahresende kündbar	Sender würde nicht mehr im LK ausgestrahlt, fraglich, ob er sich dann noch halten kann, zwei weitere Landkreise UE + WL) sind ebenfalls Partner
351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - Ansprechpartner: Christian Ratzeburg (Tel 1626) Fachdienst Sozialhilfe und Wohngeld				
Pos. 18 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	151.900	Vereinbarungen aus 2002	jeweils jährliche Kündigung	Beratung und Unterstützung von Leistungsbedürftigen, angemessene Kostenübernahme § 11 Abs 5 S. 1 + 3 SGBXII
Pos. 18 Förderung Kirchenkreis Lüneburg für die Behindertenarbeit	1.950	KA-Beschluss vom 11.10.2021	31.12.2023	Reduzierung der Arbeit mit behinderten Menschen
Pos. 18 Förderung des blauen Kreuz	350	KA-Beschluss vom 11.10.2021	31.12.2023	Reduzierung der Suchtberatung
Pos. 18 Einsatz von Kulturmittlern	50.000	KA-Beschluss vom 28.03.2022	jeweils jährliche Kündigung	Wegfall der Sprach- und Kulturmittler im LK
Pos. 18 Unterstützung des Frauenhauses	101.000	KA-Beschluss vom 28.03.2022	jeweils jährliche Kündigung	Reduzierung der Hilfen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind
Pos. 19 Sozialcard	0			
Pos. 18 Flüchtlingssozialarbeit	34.600	KA-Beschluss vom 11.10.2021	jeweils jährliche Kündigung	Reduzierung der Flüchtlingssozialarbeit. Durch den Wegfall der Zahlung des LK wird auch die Landesförderung von ca. 100.000 € gefährdet, da das Geld für den Nachweis des Eigenanteils genutzt wird. Wichtige Anlaufstation für Geflüchtete.
Pos. 18 Förderung des Vereins checkpoint queer	18.000	KA-Beschluss vom 28.03.2022	jeweils jährliche Kündigung	Reduzierung d. Bildungs- und Schulaufklärungsarbeit über sexuelle Orientierung sowie der Beratung LSBTIQ-Lebenswelten
Pos. 19 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	1.500			
Pos. 18 Sozialfonds	0			
Pos. 18 Förderung des Vereins donum vitae e.V.	3.500	KA-Beschluss vom 28.06.2021	31.12.2023	Reduzierung des Angebots der Schwangerschaftskonfliktberatung
Pos. 18 Förderung Integration (Kreissportbund)	4.200	KA-Beschluss vom 28.03.2022	31.12.2026	Reduzierung des Integrationsangebots
Pos. 18 Förderung des Vereins diversu e.V.	5.000	KA-Beschluss vom 28.03.2022	31.12.2022	Reduzierung der Antidiskriminierungsberatung, Gefährdung der Landes- und Bundesförderung.
351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52) Ansprechpartner: Matthias Naß (Tel 26-1450) Fachdienst Senioren und Behinderte				
Pos. 18 Zuweisung Senioren- und Pflegestützpunkt der Hansestadt Lüneburg	110.000	Richtlinie SPN 2022 und Vertrag mit der Hansestadt. Die Kreise müssen Eigenanteile leisten	31.12.2022 da Zuschussanträge bereits gestellt	Die Beratung der älteren Bürger:innen wäre nicht mehr gewährleistet. Die Finanzierung des Landes und der Hansestadt würde entfallen.
Pos. 18 Sachkosten für Behindertenbeirat *	1.000	§§ 10 und 58 NKomVG und § 12 Abs. 4 NBGG und HH	unbefristet	Die Existenz des Beirates würde in Frage gestellt, wenn überhaupt keine finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit erfolgen würde.
Pos. 19 Mitfinanzierung des Psychiatrischen Krisendienstes	47.500	Vertrag bis 31.12.2023	Vertrag bis 31.12.2023	Krisen und PKL-Aufenthalte würden steigen und zusätzliche Anträge auf Eingliederungshilfe sind wahrscheinlich. Am Wochenende sind ambulante Angebote nur im geringen Maße zugänglich.

Produkt, Haushaltsposition	Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
363-200 Förderung der Erziehung in der Familie				
Ansprechpartner: Ines Benne (Tel 26-1370) Fachdienst Jugendhilfe und Sport				
Pos. 18	Zuweisung für das Onlineportal der Kinderbetreuungs Börse	0		
363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. Beistandschaften				
Ansprechpartner: Melanie Wolter (Tel 26-1400) Fachdienst Jugend und Familie				
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht	2.400	Beitritt vor 1949	unbefristet; 3-monatige Kündigungsfrist zum Jahresende
Verlust von fachlicher Expertise/kostenfreie Rechtsberatung zu allen im Jugendamt auftauchenden Rechtsfragen, Unterstützung bei gerichtlichen Verfahren sowie bei der Geltendmachung + Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Minderjähriger gegenüber im Ausland lebenden Elternteilen, Qualifizierung der Fachkräfte in den Jugendämtern durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm				
414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Ansprechpartner: Dr. Marion Wunderlich (Tel 26-1500) Fachdienst Gesundheit				
Pos. 18	Projekt Kommunaler Kinderlotse	0		
Pos. 18	Projekt Gesundheitsregion Alterslotsen (Zuschuss an Gesundheits-Holding)	115.000	unbefristeter Vertrag	8 Monate bis zum Ablauf eines Jahres
Verbesserung der Versorgung geriatrischer PatientInnen Ohne diese Unterstützung müssten Menschen z.B. früher in die stationäre Pflege wechseln, oft verbunden mit Sozialhilfeansprüchen.				
421-000 Förderung des Sports				
Ansprechpartner: Ines Benne (Tel 26-1370) Fachdienst Jugendhilfe und Sport				
Pos. 15	Ehrung Bundes- und Landessieger	600		
Pos. 18	Allgemeine Sportförderung	157.500	Grundsatzbeschluss 2012 Verabschiedung einer Satzung	
Die Zuschüsse für Übungsleiter und Lehrkräfte über den Kreissportbund würden entfallen				
511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Ansprechpartner: Lena Eileen Schlag (Tel 26-1644) Fachdienst Regional- und Bauleitplanung)				
Pos. 18	Zuweisung für Projekte Metropolregion	0		keine
in 2022 keine Umsetzung				
547-000 Einrichtungen des ÖPNV				
Ansprechpartner: Sebastian Heilmann (Tel 26-1084) Fachdienst Mobilität				
Pos. 18	Subventionierung der Fahrkarte (netto)	275.000	KA-Beschluss vom 15.10.2012	keine
erhebliche Preissteigerungen für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger				
Pos. 18	Zuschuss für Heide-Radwanderbus	14.000	KA-Beschluss von ?	jährliche Kündigungsfrist
ggf. Einstellung des Heide-Radwanderbusses ab 2023				
Pos. 18	Subventionierung des Bürgerbusses	60.000	entspr. Beschlussfassung durch KA nach Antragstellung	keine
ggf. besteht die Gefahr, dass die Bürgerbuss eingestellt werden				

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
554-000 Naturschutz u. Landschaftspflege					
Ansprechpartner: Stefan Bartscht (Tel 26-1286) Fachdienst Umwelt					
Pos. 15	Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	9.300	Vertrag LK mit diversen Eigentümern	Kündigung 6 Monate zum Jahresende	langjährige Verträge, insbesondere zu Heideflächen, Zukunft der Flächen unklar, Vertrauensverlust naturschutzfachlicher Schaden, da ggf. Umnutzung
Pos. 15	Maßnahmen für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	92.000	eigentlich Pflichtaufgabe: Pflicht der UNB zu Naturschutzmaßn.	vertragliche Bindungen	wesentliche Aufgaben der UNB könnten nicht vollzogen werden (z.B. Artenschutz, Biotopschutz etc.)
Pos. 15	Projekt "BENe" (Netto)	28.000	lfd. Projekt mit lfd. Arbeitsvertrag	Verknüpfung mit besteh. Arbeitsvertrag	ggf. förderrechtliche Konsequenzen, negative Folgen für Naturschutz, da Projekt nicht beendet werden kann
Pos. 18	Zuschuss für Umweltschutz, Natur-u. Landschaftspflege	15.000	KT-Beschlüsse	keine - jährliche Beantragung	Naturschutzverbände müssten ohne Zuschüsse auskommen, Vertrauensverlust, Verschlechterung Zusammenarbeit
Pos. 18	Zuschuss Stiftung, Förderung Kreisjägerschaft	0			
561-000 Klimaschutz					
Ansprechpartner: Janna Hoveida (Tel 26-1868) Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz					
Pos. 21	Klimaschutz allgemein	307.600		fortlaufend	Personalstellen und Sachkosten
Pos. 21	Klimaschutz - daheim 1 Energiepaket, weitere Projekte	2.500	Kooperationsvereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg	unbefristet, Kündigungsfrist 6 Monate	Es handelt sich um ein fortlaufendes Projekt
Pos. 21	Klimaschutz - daheim 2 Grüne Hausnummer	1.500	Kooperationsvereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg	unbefristet, Kündigungsfrist 6 Monate	Zuweisung vom Land, daher kostenneutrales Projekt
Pos. 21	Klimaschutz - daheim 3 Solar Check, Clever heizen!	5.000	Kooperationsvereinbarung mit der Hansestadt Lüneburg	unbefristet, Kündigungsfrist 6 Monate	Es handelt sich um ein Projekt in Kooperation mit der Hansestadt Lüneburg.
Pos. 21	Klimaschutz - Bildung 1 Energiesparen an Schulen, Migrationsprojekt, Klimafit	3.500		unbefristet, Kündigungsfrist 6 Monate	Es handelt sich um Projekte für Bildung in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.
Pos. 21	Klimaschutz - Bildung 2 Energiesparen an Schulen / KiTas	2.500		2023	Es handelt sich um ein Projekt in der Nachbereitungsphase, bei welchem noch Nachzahlungen anfallen können.
Pos. 21	Klimaschutz - Mobilität 1	11.000		auslaufend	Projektbegleitung im Bereich Mobilität, z. B. Stadtradeln
Pos. 21	European Energy Award (eea)	23.000	KA- Beschluss 2019/366	2023	Die finanziellen Mittel werden für die Teilnahme am europaweiten Zertifizierungsmaßnahmen benötigt, die Teilnahme ist beschlossen.
Pos. 21	Solar- und Wärmekataster	83.000	KA-Beschluss 2020/498 und 2022/024	bis mindestens 2026	Die Erstellung und Bewerbung eines Solar- und Wärmekatasters. Wird im Ausschuss für Klimaneutralität am 05.07.2022 beraten.
Pos.21	Klimaschutz - daheim 1 weitere Projekte	10.000	KA-Beschluss 2022/057	2023	Im Haushalt bereitgestellte Mittel für das Förderprogramm Entseigelung und Begrünung. Der Antrag wird im Ausschuss für Klimaneutralität am 05.07.2022 beraten.

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung					
Pos. 18	Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	21.000	Gem. Vereinbarung d. nds. Landkreise der MRH z. Finanzierung e. Referentenstelle sowie Betrieb e. gemeinsamen Geschäftsstelle	unbefristete Vereinbarung, Kündigungsfrist mind. 3 Monate vor Ende des Kalenderjahres gegenüber allen Vertragspartnern (Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg (Wümme), Soltau-Fallingb., Stade, Uelzen)	Metropolregion Hamburg ist gemeinsam aktiv in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Wohnen, Kultur, Natur, Klima und Energie und setzt Projekte zur Verbesserung der innerregionalen Zusammenarbeit oder zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit um; MRH Geschäftsstelle als Brückenkopf in die Region
Pos. 18	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	13.000	Landkreis ist Gesellschafter (Gesellschaftervertrag aus dem Jahr 2017)	unbefristeter Vertrag, Kündigungsfrist 12 Monate, Vertragspartner (Landkreise Cuxhaven, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Rotenburg (Wümme), Heidekreis, Stade, Uelzen)	Ziel der Hamburg Marketing ist die Steigerung der nationalen und internationalen Bekanntheit Hamburgs als Stadt und der Metropolregion als Ganzes
Pos. 18	Einrichtung Geoportal Metropolregion Hamburg	5.000	LK vertreten in Fach AG	Daueraufgabe bis 2026, Bereitstellung der Mittel durch Träger im Lenkungsausschuss beschlossen	es werden hier Daten zusammengetragen (z.B. Raumentwicklung, E- Ladestationen, Kitas)
Pos. 18	GEFIS Metropolregion Hamburg	3.000	LK vertreten in Fach AG	Daueraufgabe bis 2026, Bereitstellung der Mittel durch Träger im Lenkungsausschuss beschlossen	GEFIS ermöglicht d. Kreisen, Gemeinden und Wirtschaftsförderungsgesellschaften Zugriff auf Ihre Gewerbeflächendaten in flurstücksscharfer, elektronischer Form
Pos. 18	Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	210.000	Gesellschaftervertrag, Gesellschafter ist die Sparkasse, LK und Hansestadt zahlen Betriebskosten	unbefristet	wichtig für Wirtschaftsförderung in Stadt und LK Lüneburg
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG	38.600	Landkreis ist Aktionär; Basis der Zusammenarbeit ist der Gesellschaftervertrag (Rahmenvereinbarung)	jederzeit Verkauf von Aktienanteilen möglich, Gesellschafter (Freie und Hansestadt Hamburg, Landkreis Harburg, Stade, Stadt Lüneburg, Sparkassen)	Süderelbe AG (SAG)verfolgt einen innovativen Ansatz der Wirtschafts- und Regionalentwicklung; Ziel der Süderelbe AG ist die Überwindung von Kreis- und Ländergrenzen zum Wohl einer nachhaltigen, gemeinsamen wirtschaftlichen Entwicklung der Region
Pos. 18	Zuschuss an die Süderelbe AG "Smart-Region"	0			
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	28.500	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2027	es werden Bereitstellung von Kofinanzierungsmittel für die Kommunen für die Projektumsetzung bereitgestellt; es besteht die Gefahr, dass ggf. Projekte nicht umgesetzt werden können
Pos. 18	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2027	es werden Bereitstellung von Kofinanzierungsmittel für die Kommunen für die Projektumsetzung bereitgestellt; es besteht die Gefahr, dass ggf. Projekte nicht umgesetzt werden können

Produkt, Haushaltsposition	Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
Pos. 18 Zuschuss an die LEADER-Region Achtern Diek	10.000	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2027	es werden Bereitstellung von Kofinanzierungsmittel für die Kommunen für die Projektumsetzung bereitgestellt; es besteht die Gefahr, dass ggf. Projekte nicht umgesetzt werden können
Pos. 18 Zuschuss Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL)	59.200	KA-Grundsatzbeschluss von ca. 2010	unbefristet	Gesellschaft könnte ohne Beteiligung des LK Lüneburg ihren Zweck nicht weiter erfüllen
Pos. 18 Zuschuss an die Hafan Lüneburg GmbH	20.000	KA-Beschluss	unbefristet	Gesellschaft könnte ohne Beteiligung des LK Lüneburg ihren Zweck nicht weiter erfüllen
Pos. 18 Planungskosten Schleuse Scharnebeck	0			
Pos. 18 Produktion+	12.800	Beschluss des Kreisausschusses vom 02.05.2022	bis einschl. 2027	Ziel ist eine Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Anwendung von neuem Wissen und neuen Technologien; durch den Wissens- und Technologietransfer werden Innovationen von Produkten und Prozessen in Unternehmen befördert,
Pos. 18 Projekt "Startup Booster"	100.000	Beschluss des Kreisausschusses vom 19.04.2021	bis einschl. 2025	Entwicklung von Startups in der Region Lüneburg
Pos. 18 Projekt Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum*	35.000	bis einschließlich 2022, kann jederzeit beendet werden, eigenes Förderprogramm	bis einschl. 2022	Unterstützung bei Leerstand in den Kommunen
Pos. 18 Kofinanzierung des Projekts #besser hier - Leben u. Arbeiten in der südl. Metropolregion	11.300	Beschluss des Kreisausschusses vom 02.05.2022	bis einschl. 2025	Mit Süderelbe AG, den LK CUX, WL, HK, DAN, LG und STD sowie d. IHK Lüneburg-Wolfsburg soll die gemeinsame Fachkräftemarketing- Initiative weiterentwickelt werden
Pos. 18 Kofinanzierung des Berufsorientierungsprojekts "Moin Future"	3.000	Projekt ist 2021 ausgelaufen; Weiterführung noch nicht sicher	bereits beendet	
Pos. 18 Kofinanzierung Tagestourismuskampagne der Metropolregion Hamburg	1.000	Absichtserklärung an MRH, Projekt läuft aus, Weiterführung unsicher	bis einschl. 2022	
Pos. 18 Kofinanzierung des Projekts "Gemeinsam International" der Metropolregion Hamburg	2.300	Kooperationsvereinbarung, Projekt läuft aus, Weiterführung unsicher	bis einschl. 2023	
Pos. 18 Kofinanzierung des Projekts "Elevator Lüneburg" der Wirtschaftsförderungsgesellschaft	10.000	Beschluss des Kreisausschusses vom 16.09.2019	bis einschl. 2022	Projekt „ELEVATOR LG“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (W.LG) zur Förderung der regionalen Start- up Szene
Pos. 18 Kofinanzierung der Netzwerkkoordination "Allianz für Fachkräfte Nordost-Niedersachsen"	1.500	Absichtserklärung an IHK abgegeben	bis einschl. 2025	Projekt Netzwerkkoordination für die Allianz für Fachkräfte hat sich in den vergangenen Jahren für die Arbeit des Fachkräftebündnisses sehr positiv ausgewirkt
Pos. 18 Kofinanzierung des Projekte "Cradle to Cradle"	4.300	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2023	Die Süderelbe AG plant die Erstellung einer gemeinsamen Strategie für die Themenfelder Innovation, Transfer und Nachhaltigkeit für die LK Lüneburg und Lüchow- Dannenberg. Am Ende des Prozesses steht ein Masterplan für eine sog. "Cradle to Cradle" Modellregion.
Pos. 19 Aufwendungen für den ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten	3.000	Beschluss des Kreistages vom 03.03.2022	bis einschl. 2026	Radverkehrsbeauftragte ist Schnittstelle zwischen Verwaltung u. Politik
Pos. 19 Vereinsmitgliedschaft Bündnis Elbeseitenkanal	200	Landkreis ist Mitglied des Vereines	Kündigungsfrist 3 Monate vor Jahresende	die Mitgliedschaft wird als wichtig eingestuft (z.B. Förderung des umweltfreundlichen Güterverkehrs)
Pos. 18 Eigenanteil Projekt Elbeschiffahrt	10.000	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2027	Kooperationsprojekt der Landkreise Lüneburg, Harburg, Ludwigslust- Parchim, der Prignitz, des Bezirks Bergedorf sowie Herzogtum Lauenburg Marketing GmbH zur Stärkung des Wassertourismus entlang der Elbe
Pos. 19 Bündnis für den Elbeseitenkanal	200			

Produkt, Haushaltsposition		Plan 2022 Euro	Rechtsgundlage	zeitliche Bindung	Hinweise bzw. Folgen des Streichens der freiwilligen Leistung
Pos. 19	Mitgliedsbeitrag Europa Union	200	LK Lüneburg ist Mitglied	Kündigung jederzeit möglich	Verlust der Mitgliedschaft
Pos. 18	Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine"	5.000	ausgefallen in 2022; verschoben auf 2023	2023	Restmittel aus 2022
Pos. 18	Wasserstoffprojekte (H2.N.O.N / HyExpert)	0			
Pos. 18	Zuschuss Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH	51.500	KT-Beschluss vom 03.03.2022	unbefristet	Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat am 23.09.2021 den Grundsatzbeschluss gefasst, Mitbegründer und Gesellschafter der „Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH“ zu werden und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.
Pos. 19	Eigenanteile Leitprojekt MRH Bio.Re-na	177.600	Kooperationsvereinbarung	bis einschl. 2024	Landkreis Lüneburg ist Projektträger dieses Leitprojektes
Pos. 19	Verein Fahrradfreundliche Kommune	3.000	Beschluss des Kreistages vom 12.10.2015	bis einschl. 2023 - Kündigung jederzeit möglich	AGFK vertritt die Interessen des Landkreises im allen Radverkehrsfragen; er berät und unterstützt den Landkreis in Fragen der Förderung
Pos. 18	Radschnellwege	5.000	Kooperationsvereinbarung		LK Lüneburg erhält aktive Unterstützung bei der Umsetzung des Radschnellwegs im Kreisgebiet; Projekt w. gemeinsam mit dem LK Harburg bearbeitet
Pos. 18	Zuschuss Gemeinde Adendorf Eisstadion	0			
Pos. 18	Förderprogramm Corona-Soforthilfe Kultur und Sport	0			
573-000 Arena Lüneburg					
Ansprechpartner: Björn Mennrich (Tel 26-1268) Fachdienst Finanzmanagement					
Pos. 21	Betrieb der Arena Lüneburg	545.000	Weisungsbeschlüsse für Wirtschaftspläne		
575-000 Förderung des Fremdenverkehrs					
Ansprechpartner: Janna Hoveida (Tel 26-1371) Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz					
Pos. 15	Radwegebeschilderung	0			
Pos. 18	Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	120.000	Landkreis ist Gesellschafter (Gesellschaftervertrag); insgesamt sind u.a. 5 Landkreise beteiligt	unbefristet	Lüneburger Heide GmbH ist verantwortlich für die Vermarktung der gesamten Region
Pos. 18	Zuschuss an die Tourismusgesellschaft Flusslandschaft Elbe	75.000	der Landkreis ist Gesellschafter gemeinsam mit dem Landkreis Harburg (Gesellschaftervertrag)	unbefristet	Flusslandschaft Elbe GmbH ist verantwortlich für die Vermarktung der Region
Pos. 19	Beitrag an Verein Naherholung	20.000	Mitglied im Verein	bis einschl. 2026 (aufgrund von gebundenen Projekten)	Verein fördert touristische Projekte in den Kommunen; hierbei vor allem auch den Betrieb touristischer Einrichtungen
Pos. 19	Beitr. Vereine Regio-Kult, Historische Ilmenau, Region Aktiv	200	Landkreis Lüneburg ist Mitglied in den Vereinen (Mitgliedschaft in Region Aktiv wurde aktuell gekündigt)	Kündigung jederzeit möglich	
Pos. 19	Verein Arbeitsgem. Fahrradfreundl. Kommune Niedersachsen/Bremen e.V.	3.000	Mitglied im Verein	Kündigung jederzeit möglich	
Freiwillige Leistungen Ergebnishaushalt		6.878.500			

Zwischenbericht zum 30.06.2022 - Übersicht Finanzabweichungen

FD	Produkt	Beschreibung	Verbesserung/ (-)Verschlechterung	Anmerkung
10	573-000	LKH-Arena	-200.000 €	außerordentliche AfA auf Unternehmenswert Arena-Betreibergesellschaft
10	611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-4.945.000 €	Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage, Mehrerträge Zuwendungen für Aufgaben Übertragener Wirkungskreis
div.	div.	Pensions- und Beihilferückstellungen	1.430.000 €	Pensions- und Beihilferückstellen sowohl für Aktive als auch für Vers.empfänger nach NVK-Hochrechnung zu hoch bemessen, da viele Beamtenstellen mit Angestellten besetzt wurden (+1.430.000 €)
34	122-201	Verkehrsordnungswidrigkeiten	755.000 €	neue Bußgeldkatalog-VO mit höheren Beträgen bei vergleichbaren Fallzahlen wie 2021
35	div.	Bewirtschaftungskosten	-1.545.000 €	Kostensteigerung Strom und Heizung wg. Ukraine-Krieg (ohne Flüchtlingsunterkunft Sumte)
35	div.	Bauunterhalt	700.000 €	Kürzung des Bauunterhalt, da nicht zahlungswirksam in 2022
35	111-320	LKH-Arena	-35.000 €	Erträge von der Betreibergesellschaft werden nicht generiert
35	111-320	Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement	-90.000 €	Wartung mobile Luftfiltergeräte Schulen (60.000 €) höhenverstellbare Tische Kreisverwaltung (30.000 €), dafür Streichung im investiven Haushalt (Verschiebung)
36	111-400	Rechnungsprüfungsamt	-156.000 €	Planansatz für Kostenerstattung für die Kooperationsstellen in 2022 zu hoch bemessen, einige Stellen lange nicht besetzt, keine Kostenerstattung für unbesetzte Stellen, im Gegenzug auch geringere Personalaufwendungen
41	128-000	Katastrophenschutz	-100.000 €	Handlungsfähigkeit bei möglichen Gasnotstand sicherstellen (zusätzlich auch investiv in gleicher Höhe einplanen)
42	122-300	Kraftfahrzeugwesen	-375.000 €	Annahme HH-Planung 2022: Normalisierung der Fallzahlen auf Vor-Corona-Niveau in der Zulassungsstelle (hat sich nicht bewahrheitet) Reduzierung der Anzahl der Zulassungen durch Lieferengpässe in der Automobilbranche als Langzeitfolge von Corona und zusätzlich verstärkt durch den Ukraine-Krieg
45	547-000	ÖPNV	-1.738.000 €	nachträglichen Dynamisierung der allgemeinen Vorschrift für 2022 und Vorauszahlung für die gestiegenen Dieseldkosten
50	312-000	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	300.000 €	Minderaufwendungen durch Rückgang der Bedarfsgemeinschaften
50	313-000	Leist. nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.000.000 €	Leistungen für die Ukraine-Flüchtlinge, Kostenerstattung erfolgt erst in 2023
50	315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	-3.000.000 €	Kosten für Sumte (Herrichtung, Bauunterhalt, Mieten, Bewirtschaftung, Betreuung etc.), davon rd. 1,0 Mio. € Gebäudewirtschaft und rd. 2,0 Mio. € Betreuung etc.)
50	315-500	Einrichtungen für Asylbewerber	1.500.000 €	50%-Erstattung für Kosten Sumte
51	363-420	Inobhutnahme nach dem SGB VIII	-300.000 €	Planansatz für die Kostenerstattung für die unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer in 2022 zu hoch bemessen im Regelfall werden in 2022 die Fälle aus 2021 abgerechnet. Dies erfolgte bereits zum Teil in 2021, sodass die Erträge in 2021 ergebniswirksam wurden

FD	Produkt	Beschreibung	Verbesserung/ (-)Verschlechterung	Anmerkung
51	363-100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	250.000 €	Minderaufwendungen im Bereich der Tagespflege aufgrund eines Wechsel von der Betreuung in der Tagespflege in die Betreuung in Kindertagesstätten durch coronabedingte Ausfallzeiten bei Tagespflegepersonen (650.000 €) Betreuung in Kindertagesstätten durch die Kita-Vereinbarung vertraglich geregelt, keine Mehraufwendungen in 2022 Mindererträge bei den Elternbeiträgen und Kostenerstattung vom Land für die Tagespflege (-400.000 €)
53	414-000	Mobile Impfteams (außerordentliches Ergebnis)	590.200 €	Reduzierung der mobilen Impfteams von 7 auf 5, dadurch Reduzierung der Kosten
53	414-000	Corona-Budget (außerordentliches Ergebnis)	300.000 €	
div.	div.	Personal	780.000 €	Anwärter wurden bei Haushaltsplanung auf Vorbehaltstellen eingeplant, durch Vakanzen konnten Anwärter auf Planstellen eingesetzt werden, Vorbehaltstellen müssen bis zum Jahresende nicht weiter beplant werden. (+780.000 €)
div	div.	Finanzvertrag	-420.000 €	Hochrechnung der Hansestadt Lüneburg (05/2022) sieht u.a. vor: Minderaufwendungen SGB XII 1,287 Mio Minderaufwendungen SGB IX 1,2 Mio Mehraufwendungen Asyl 2 Mio Mehraufwendungen GruSi 733.000 € Mehraufwendungen Schulen 134.000 €
(Verbesserung/-Verschlechterung) 2022			-7.298.800 €	
Jahresergebnis lt. HH-Plan 2022			-7.626.700 €	
Prognose Jahresergebnis 2022			-14.925.500 €	

Nachrichtlich: Finanzhaushalt 2022

(Verbesserung/-Verschlechterung) 2022

-8.528.800 € AfA-Arena (-200.000 €) und Rückstellungen (+1.430.000 €) nicht zahlungswirksam

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit lt. HH-Plan 2022

-874.100 €

Prognose Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2022

-9.402.900 €

gelb: Änderungen aufgrund des Zwischenberichts
orange: Kürzung aufgrund vorhandener Haushaltsreste
grün: Kürzung von Freiwilligen Leistungen
blau: Übernahme der hauswirtschaftlichen Sperre
weiß: Sonstige Änderungen

1. Nachtragshaushaltsplan 2022 des Landkreises Lüneburg - Liste der Veränderungen

a) Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
01 Büro des Landrats	111-110 Büro des Landrats	60.000 €	Kürzung des Ansatzes zur Spendenaufstockung Ocean Viking von 100.000 € auf 40.000 €, Anpassung an das zu erwartende Spendenaufkommen (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	35.000 €	Streichung des Ansatzes für Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	100.000 €	Kürzung des Ansatzes für den kommunalen Strukturentwicklungsfonds (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	100.000 €	Kürzung der Ansätze für das Projekt Startup-Booster aufgrund vorhandener Haushaltsreste
10 Finanzmanagement	542-000 Kreisstraßen	150.000 €	Kürzung des Zuschusses an den SBU
10 Finanzmanagement	573-000 LKH-Arena	-200.000 €	außerordentliche AfA auf den Unternehmenswert der Arena-Betreibergesellschaft
10 Finanzmanagement	611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-4.945.000 €	Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen (-4.750.000 €) und der Kreisumlage (-240.000 €), Mehrerträge bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (+45.000 €)
30 Personal und Interne Dienste	111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	1.430.000 €	aufgrund der Hochrechnung der Nds. Versorgungskasse ergeben sich geringere Pensions- und Beihilferückstellungen als geplant (Planung durchs Finanzmanagement)
30 Personal und Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	55.000 €	Kürzung des Ansatzes für Organisationsentwicklung (gemeinsame Vergabestelle, Mobiles Arbeiten etc.) aufgrund vorhandener Haushaltsreste
30 Personal und Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	35.500 €	Kürzung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen aufgrund vorhandener Haushaltsreste

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	20.000 €	Kürzung der Aufwendungen für IT-Ausstattung der Verwaltung
34 Recht und Kommunales	122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten	755.000 €	höhere Bußgeldeinnahmen aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs bei vergleichbaren Fallzahlen wie 2021
35 Gebäudewirtschaft	diverse Bewirtschaftungsaufwendungen	-1.545.000 €	erhebliche Steigerung der Energiekosten (Strom, Heizung)
35 Gebäudewirtschaft	diverse Bauunterhaltung	1.000.000 €	Kürzung des Ansatzes aufgrund vorhandener Haushaltsreste
35 Gebäudewirtschaft	111-320 Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement	-35.000 €	Mindererträge, da in 2022 keine Einnahmen von der Arena-Betreiber-Gesellschaft für Bauunterhaltungsmaßnahmen etc. generiert werden
36 Rechnungsprüfungsamt	111-400 Rechnungsprüfungsamt	-156.000 €	geringere Kostenerstattungen für Kooperationsstellen, da einige Stellen unbesetzt sind, im Gegenzug geringere Personalaufwendungen
41 Ordnung	128-000 Katastrophenschutz	-100.000 €	Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bei einem möglichen Gasnotstand
42 Straßenverkehr	122-300 Kraftfahrzeugwesen	-375.000 €	Mindererträge bei den Kfz-Zulassungsgebühren
45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung	40.000 €	Kürzung des Ansatzes für die Schülerbeförderung durch Mietwagen aufgrund vorhandener Haushaltsreste
45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung	7.000 €	Kürzung des Ansatzes für das Schulbuslotsenprojekt von 15.000 € auf 8.000 €, da die KVG die Fahrtkosten für einen Freizeitparkbesuch der Lotsen übernimmt (Freiwillige Leistung)
45 Mobilität	547-000 ÖPNV	-1.738.000 €	Mehraufwendungen (netto) aufgrund gestiegener Dieselpreise und nachträglicher Dynamisierung der allgemeinen Vorschrift für den ÖPNV
45 Mobilität	547-000 ÖPNV	20.000 €	Kürzung des Ansatzes zur Subventionierung von Bürgerbussen von 60.000 € auf 40.000 €, Anpassung an den Bedarf der letzten beiden Jahre (Freiwillige Leistung)

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
50 Sozialhilfe und Wohngeld	312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	300.000 €	Minderaufwendungen (netto) aufgrund des Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften
50 Sozialhilfe und Wohngeld	313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.000.000 €	Mehraufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kostenerstattung erst in 2023
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	-3.000.000 €	Flüchtlingsunterkunft Sumte, Herrichtung, Ausstattung, Betrieb
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	1.500.000 €	Flüchtlingsunterkunft Sumte, Kostenerstattungen Bund und Land
51 Jugendhilfe und Sport	363-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	250.000 €	Minderaufwendungen bei der Tagespflege (netto), da Corona bedingt Tagespflegepersonen ausgefallen sind und außerdem mehr Kinder von der Tagespflege in Kitas gewechselt sind
51 Jugendhilfe und Sport	363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII	-300.000 €	Die Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer durch das Land erfolgte entgegen der Planung bereits im Vorjahr
53 Gesundheit	414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	590.200 €	Minderaufwendungen aufgrund der Reduzierung der Anzahl der mobilen Impfteams (außerordentliches Ergebnis)
53 Gesundheit	414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	300.000 €	Minderaufwendungen im Corona-Budget (außerordentliches Ergebnis)
54 Jugend und Familie	343-000 Gesetzliche Betreuung	10.000 €	geringerer Zuschuss an den Lüneburger Betreuungsverein als geplant
55 Bildung und Kultur	262-000 Musikpflege	6.000 €	Kürzung des Ansatzes für Musikuss von 14.000 € auf 8.000 €, Veranstaltung 2022 war günstiger als geplant (Freiwillige Leistung)
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.000 €	Kürzung des Ansatzes für den Kulturförderpreis von 7.000 € auf 5.000 €, Verleihung des Preises im Sitzungssaal, einfaches Catering (Freiwillige Leistung)
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.000 €	Kürzung des Ansatzes für die kulturelle Teilhabe von Schülerinnen und Schüler von 50.000 € auf 40.000 € (Freiwillige Leistung)

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.000 €	Streichung des Ansatzes für die Digitalisierung des Carl-Schirren-Archivs, Verschiebung nach 2023 (Freiwillige Leistung)
diverse	diverse Personalaufwendungen	780.000 €	Erwartete Personalkosteneinsparungen (ohne Nachtragsstellenplan)
diverse	diverse Personalaufwendungen	1.032.000 €	Minderaufwendungen aufgrund der Einsparvorschläge zum Nachtragsstellenplan
diverse	diverse Fortbildungskosten der Verwaltung	58.200 €	pauschale Kürzung der Ansätze um 20 %
diverse	diverse Geschäftsaufwendungen der Verwaltung	41.800 €	Geschäftsaufwendungen der Verwaltung für Dienstreisen, Bürobedarf sowie Bücher u. Zeitschriften (pauschale Kürzung der Ansätze um 10 %)
diverse	diverse Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	-420.000 €	Veränderungen lt. Hochrechnung der Hansestadt Lüneburg: Minderaufwendungen SGB XII 1,287 Mio. € Minderaufwendungen SGB IX 1,2 Mio. € Mehraufwendungen Asyl 2 Mio. € Mehraufwendungen GruSi 733.000 € Mehraufwendungen Schulen 134.000 €
Änderungen im Ergebnishaushalt insgesamt		-5.116.300 €	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsplan 2022		-7.626.700 €	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu		-12.743.000 €	

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
--------------	-----------------------	---------------------------------------	-----------

b) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds	100.000 €	Kürzung der Sportfördermittel, Förderung von energetischen Baumaßnahmen (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.03 Projekt Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000 €	Streichung des Ansatzes (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	605.000 €	Streichung des Ansatzes, Bewilligung von Anträgen, die bis März 2022 vorgelegen haben, aus dem vorhandenen Haushaltsrest, zusätzliche Sperre auf den Haushaltsrest (s. u.)
30 Personal und Interne Dienste	neu: Lernmanagementsoftware	-30.000 €	Beschaffung von Lernmanagementsoftware
35 Gebäudewirtschaft	3500.09.18 Sanierungsprogramm BBS I-III	1.000.000 €	Kürzung des Ansatzes, keine zusätzliche Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung
35 Gebäudewirtschaft	3500.10.04 BBS III, Umbau, Neuausstattung Multifunktionsräume	100.000 €	Verschiebung der Maßnahme nach 2023
35 Gebäudewirtschaft	neu: Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft Melbeck	-100.000 €	Neubau von zwei weiteren Wohnhäusern, 2022 fallen Planungskosten an, zusätzlich: Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des HH-Jahres 2023 in Höhe von 1,9 Mio. €
41 Ordnung	neu: Sicherstellung Energieversorgung	-100.000 €	Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bei einem möglichen Gasnotstand
45 Mobilität	4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre und Anleger	300.000 €	Kürzung des Ansatzes auf die in 2022 zu erwartenden Auszahlungen
51 Jugendhilfe und Sport	5100.22.01 Schaffung von Kita-Plätzen für Ukraine-Vertriebene	500.000 €	Streichung des Ansatzes, da keine Anträge zu einer solchen Maßnahme vorliegen

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
55 Bildung und Kultur	5500.20.03 Digitalpakt Schule	1.200.000 €	Kürzung (Verschiebung) des Ansatzes aufgrund vorhandener Haushaltsreste
investive Änderungen insgesamt (=Reduzierung des Kreditbedarfs)		3.725.000 €	
Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2022		19.500.000 €	
Kreditermächtigung neu		15.775.000 €	

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen	1.900.000 €
Verpflichtungsermächtigungen lt. Haushaltssatzung 2022	37.097.000 €
Verpflichtungsermächtigungen neu	38.997.000 €

c) nachrichtlich: gesperrte Haushaltsreste

02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	261-100 Klimaschutz	30.000 €	Streichung Haushaltsrest zur Unterstützung kommunaler Betriebe zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	369.000 €	Kürzung des Haushaltsrestes auf 631.000 €, bewilligt werden nur Anträge, die bis März 2022 vorgelegen haben (s. o.)
60 Bauen	6000.16.01 Wohnungsbauförderung	500.000 €	Sperrung des Haushaltsrestes
60 Bauen	6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	500.000 €	Sperrung des Haushaltsrestes

1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 26.08.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	345.171.500			
ordentliche Aufwendungen	353.714.600			
außerordentliche Erträge	3.860.400			
außerordentliche Aufwendungen	2.944.000			
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.141.100			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.015.200			
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	18.487.900			
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.220.900			
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	19.500.000			
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.100.000			
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	370.129.000			
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	378.336.100			

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 19.500.000 Euro um 3.725.000 Euro verringert und damit auf 15.775.000 Euro neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 37.097.000 Euro um 1.900.000 Euro erhöht und damit auf 38.997.000 Euro neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht geändert.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden nicht geändert.

Lüneburg, den 26.08.2022

Jens Böther
Landrat

**Arbeitsgemeinschaft der
Hauptverwaltungsbeamten
im Landkreis Lüneburg**



Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten, Schulstraße 12, 21357 Bardowick

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft:

Heiner Luhmann
Schulstraße 12
21357 Bardowick
☎ 04131/1201107
Fax.: 04131/1201810
E-Mail: h.luhmann@bardowick.de

Stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft:

Peter Rowohlt	Norbert Meyer
Am Diemel 6	Schulstraße 2
21406 Melbeck	21397 Barendorf
☎ 04134/90840	04137/800850
Fax: 04134/90869	04137/800840
E-Mail:	
rowohlt@samtgemeinde- ilmenau.de	norbert.meyer@ ostheide.de

Datum: 7. Juli 2022

**Fortschreibung der Stellungnahme zum geplanten Nachtragshaushalt 2022 und der
aktuell verkündeten Haushaltssperre**

Sehr geehrter Herr Böther,

mit ihrer Stellungnahme vom 09.02.2022 zum Haushaltsentwurf 2022 des Landkreises Lüneburg haben die Hauptverwaltungsbeamten/-innen im Landkreis Lüneburg durch Darlegung nachweislicher Geschehnisse, Entwicklungen, Fakten und haushaltsrelevanter Wechselwirkungen politischer Entscheidungen allen an der Haushaltsplanung 2022 beteiligten Mandatsträgern/-innen eine breite, belastbare und sachorientierte Entscheidungsplattform geboten. Inwieweit diese Ausführungen bei den fraktionsinternen Haushaltsberatungen in die Diskussion eingeflossen sind, kann von HVB-Seite nicht abschließend beurteilt werden.

In der gemeinsam entwickelten Stellungnahme haben die HVBs insbesondere folgende Themen angesprochen:

- Wunsch nach Anwendung des zutreffenden „wordings“ in der Diskussion um den Haushalt 2022,
- Einflussfaktoren auf die Kalkulation der Personalkosten,
- Verzicht auf Kürzung des kommunalen Strukturentwicklungsfonds,
- Bindung der Kommunalfamilie an das Prinzip der „atmenden Kreisumlage“,
- Gegenüberstellung von Mehrkosten und Mehrleistungen bzw. Mehrwerten,
- Eingehende Wertung der Wechselwirkungen politischer Entscheidungen,
- Fehlende Umsetzbarkeit des Investitionshaushalts.

Die vorgetragenen Punkte sind in dem verabschiedeten Haushaltsplan 2022 nicht oder nur bedingt eingeflossen bzw. durch die verhängte Haushaltssperre negiert worden. Die Politik ist der Kreisverwaltung, die durch die einzelnen Fachdienste einen umfassenden Stellenzuwachs begründet hat, gefolgt. Inwieweit diese Entwicklung durch eine strategische Ausrichtung geprägt und einem Organisationsprozess unterworfen ist bleibt dabei offen. Das Erfordernis einer zentralen Steuerung außerhalb der Fachdienste ist nicht definiert worden, vielmehr sind zusätzliche Stellenbedarfe, die nicht den Pflichtaufgaben zuordenbar sind, in den Haushalt eingeflossen. Weiterhin ist insbesondere auf die Streichung der freiwilligen Leistungen im Bereich des kommunalen Strukturentwicklungsfonds, die gerade die strukturschwachen Kommunen im Landkreis Lüneburg trifft, hinzuweisen. Die „Strukturschwachen“ sind die Flächengemeinden, die in Zukunft wesentliche Aufgaben in den Bereichen Gewinnung regenerativer Energien, Nahrungsmittelsouveränität, Wohnraum und Naherholung zu lösen haben und deshalb einer gesonderten Unterstützung bedürfen. Gleichzeitig werden aber neue freiwillige Leistungen (z.B. „cradle to cradle“) ohne konkret erkennbares Erfordernis ins Leben gerufen. Hier ist eine nachvollziehbare Priorisierung vorzunehmen.

Der am 03.03.2022 vom Kreistag beschlossene Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von rd. 7,6 Mio. EUR aus. Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen, Herrichtungs-, Ausstattungs- und Betriebskosten für die Flüchtlingsunterkunft in Sumte, Personalaufwand für die Betreuung Vertriebener, Mehraufwand nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Mehrkosten ÖPNV und Schülerbeförderung, sowie steigende Energiekosten bei den Liegenschaften führen voraussichtlich zu einem weiteren Fehlbetrag von rd. 10,0 Mio. EUR, der gemeinsam zu tragen ist.

Eine grundlegende Verantwortung von Verwaltung und Politik ist es, die jederzeitige Handlungsfähigkeit des Landkreises durch stabile Finanzen zu sichern, um

- Pflichtaufgaben quantitativ und qualitativ dauerhaft gut zu erfüllen,
- aktuellen Entwicklungen/Herausforderungen gerecht zu werden,
- Spielräume für freiwillige Leistungen zu erhalten,
- Gestaltungen je nach politischem Gusto zu ermöglichen.

Die Basis für ein kontrolliertes Handeln stellen belastbare Jahresabschlusszahlen 2021 dar. Das Wissen um die konkreten Zahlen 2021 in Verbindung mit einer fundierten Bewertung der laufenden Einnahmen und Ausgaben bis 30.06.2022 ermöglicht durch Abgleich von Plan- und Ist-Zahlen einen vorausschauenden Blick auf das tatsächlich benötigte Haushaltsvolumen, so dass vorzunehmende Veränderungen bei den bisherigen Haushaltsansätzen belastbarer werden. Sofern nicht alle abschlussrelevanten Buchungen vorliegen, ist dieses nur von sekundärer Bedeutung. Die tatsächlichen Geldflüsse (Finanzhaushalt) stehen jedoch zwingend fest, können ausgewiesen werden und ermöglichen eine Analyse der Haushaltsansätze. Ergänzt um die Zahlen der aktuellen Periode inkl. Prognose für den verbleibenden Jahreszeitraum kann ein realistischer Nachtragshaushalt dargestellt werden. Gleichzeitig können diese Werte als Fundament der Haushaltsplanung 2023 dienen.

Die Änderung der Haushaltsansätze könnten durch folgende Maßnahmen belastbar umgesetzt werden:

- Einnahmeerhöhungen durch aktives Handeln (z.B. Einfordern von Bundes- und Landesmitteln [Konnexität], Gebühren),

- Einnahmeerhöhungen durch progressive Ansätze nach Zahlenabgleich,
- Kostensenkung in Verbindung mit Leistungseinschränkungen,
- Kostensenkung durch restriktive Ansätze nach Zahlenabgleich,
- Umstrukturierung der Kosten- und Leistungsbetrachtung,
- Umstrukturierung der Ergebniszuzuweisung (z.B. SBU Ergebnishaushalt?),
- keine Kostenausweitung außerhalb der Pflichtaufgaben ohne Gegenfinanzierung,
- Kappung der freiwilligen Mehrleistungen bei den Pflichtaufgaben,
- Maßnahmenkatalog auf verfügbare Finanzmittel und vorhandene Personalkapazitäten abstellen und Ansätze anpassen.

Wir appellieren an Verwaltung und Politik, tief in die Haushaltszahlen einzusteigen, gewünschte Maßnahmen auf das Erforderliche zu reduzieren, perspektivische Finanzplanung zu betreiben und die Kommunen mit einzubeziehen.

Die ausschließliche Betrachtung des Haushaltsjahres 2022 ist nicht zielführend. In den Folgejahren müssen Überschüsse, insbesondere Liquiditätsüberschüsse, erzielt werden, um die aktuell auflaufenden Fehlbeträge auszugleichen.

Abschließend weise ich auch im Namen meiner Kollegen/innen ausdrücklich darauf hin, dass wir nicht besserwissend vortragen wollen, sondern vielmehr im Rahmen der gewohnt fairen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Landrat, Kreisverwaltung, Kreispolitik und Kommunen unsere Gedanken zur Diskussion stellen möchten.

Mit freundlichen Grüßen.



Heiner Luhmann

1. Nachtragshaushaltsplan 2022 des Landkreises Lüneburg - Liste der Veränderungen
lt. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung vom 24.08.2022

gelb: Änderungen aufgrund des Zwischenberichts
orange: Kürzung aufgrund vorhandener Haushaltsreste
grün: Kürzung von Freiwilligen Leistungen
blau: Übernahme der haushaltswirtschaftlichen Sperre
weiß: Sonstige Änderungen

a) Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
01 Büro des Landrats	111-110 Büro des Landrats	60.000 €	Kürzung des Ansatzes zur Spendenaufstockung Ocean Viking von 100.000 € auf 40.000 €, Anpassung an das zu erwartende Spendenaufkommen (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	35.000 €	Streichung des Ansatzes für Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	100.000 €	Kürzung des Ansatzes für den kommunalen Strukturentwicklungsfonds (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	100.000 €	Kürzung der Ansätze für das Projekt Startup-Booster aufgrund vorhandener Haushaltsreste
10 Finanzmanagement	542-000 Kreisstraßen	150.000 €	Kürzung des Zuschusses an den SBU
10 Finanzmanagement	573-000 LKH-Arena	-200.000 €	außerordentliche AfA auf den Unternehmenswert der Arena-Betreiber-Gesellschaft
10 Finanzmanagement	611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	-4.945.000 €	Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen (-4.750.000 €) und der Kreisumlage (-240.000 €), Mehrerträge bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (+45.000 €)
30 Personal und Interne Dienste	111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	1.430.000 €	aufgrund der Hochrechnung der Nds. Versorgungskasse ergeben sich geringere Pensions- und Beihilferückstellungen als geplant (Planung durchs Finanzmanagement)
30 Personal und Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	55.000 €	Kürzung des Ansatzes für Organisationsentwicklung (gemeinsame Vergabestelle, Mobiles Arbeiten etc.) aufgrund vorhandener Haushaltsreste

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
30 Personal und Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	35.500 €	Kürzung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen aufgrund vorhandener Haushaltsreste
33 Informations- und Kommunikationstechnik	111-610 Informations- und Kommunikationstechnik	20.000 €	Kürzung der Aufwendungen für IT-Ausstattung der Verwaltung
34 Recht und Kommunales	122-201 Verkehrsordnungswidrigkeiten	755.000 €	höhere Bußgeldeinnahmen aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs bei vergleichbaren Fallzahlen wie 2021
35 Gebäudewirtschaft	diverse Bewirtschaftungsaufwendungen	-1.545.000 €	erhebliche Steigerung der Energiekosten (Strom, Heizung)
35 Gebäudewirtschaft	diverse Bauunterhaltung	1.000.000 €	Kürzung des Ansatzes aufgrund vorhandener Haushaltsreste
35 Gebäudewirtschaft	111-320 Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement	-35.000 €	Mindererträge, da in 2022 keine Einnahmen von der Arena-Betreibergesellschafter für Bauunterhaltungsmaßnahmen etc. generiert werden
36 Rechnungsprüfungsamt	111-400 Rechnungsprüfungsamt	-156.000 €	geringere Kostenerstattungen für Kooperationsstellen, da einige Stellen unbesetzt sind, im Gegenzug geringere Personalaufwendungen
41 Ordnung	128-000 Katastrophenschutz	-100.000 €	Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bei einem möglichen Gasnotstand
42 Straßenverkehr	122-300 Kraftfahrzeugwesen	-375.000 €	Mindererträge bei den Kfz-Zulassungsgebühren
45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung	40.000 €	Kürzung des Ansatzes für die Schülerbeförderung durch Mietwagen aufgrund vorhandener Haushaltsreste
45 Mobilität	241-000 Schülerbeförderung	7.000 €	Kürzung des Ansatzes für das Schulbuslotsenprojekt von 15.000 € auf 8.000 €, da die KVG die Fahrtkosten für einen Freizeitparkbesuch der Lotsen übernimmt (Freiwillige Leistung)
45 Mobilität	547-000 ÖPNV	-1.738.000 €	Mehraufwendungen (netto) aufgrund gestiegener Dieselposten und nachträglicher Dynamisierung der allgemeinen Vorschrift für den ÖPNV

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
45 Mobilität	547-000 ÖPNV	20.000 €	Kürzung des Ansatzes zur Subventionierung von Bürgerbussen von 60.000 € auf 40.000 €, Anpassung an den Bedarf der letzten beiden Jahre (Freiwillige Leistung)
50 Sozialhilfe und Wohngeld	312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	300.000 €	Minderaufwendungen (netto) aufgrund des Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften
50 Sozialhilfe und Wohngeld	313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-1.000.000 €	Mehraufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kostenerstattung erst in 2023
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	-3.000.000 €	Flüchtlingsunterkunft Sumte, Herrichtung, Ausstattung, Betrieb
50 Sozialhilfe und Wohngeld	315-500 Einrichtungen für Asylbewerber	1.500.000 €	Flüchtlingsunterkunft Sumte, Kostenerstattungen Bund und Land
51 Jugendhilfe und Sport	363-100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	250.000 €	Minderaufwendungen bei der Tagespflege (netto), da Corona bedingt Tagespflegepersonen ausgefallen sind und außerdem mehr Kinder von der Tagespflege in Kitas gewechselt sind
51 Jugendhilfe und Sport	363-420 Inobhutnahme nach dem SGB VIII	-300.000 €	Die Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer durch das Land erfolgte entgegen der Planung bereits im Vorjahr
53 Gesundheit	414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	590.200 €	Minderaufwendungen aufgrund der Reduzierung der Anzahl der mobilen Impfteams (außerordentliches Ergebnis)
53 Gesundheit	414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	300.000 €	Minderaufwendungen im Corona-Budget (außerordentliches Ergebnis)
54 Jugend und Familie	343-000 Gesetzliche Betreuung	10.000 €	geringerer Zuschuss an den Lüneburger Betreuungsverein als geplant
55 Bildung und Kultur	262-000 Musikpflege	6.000 €	Kürzung des Ansatzes für Musikuss von 14.000 € auf 8.000 €, Veranstaltung 2022 war günstiger als geplant (Freiwillige Leistung)
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2.000 €	Kürzung des Ansatzes für den Kulturförderpreis von 7.000 € auf 5.000 €, Verleihung des Preises im Sitzungssaal, einfaches Catering (Freiwillige Leistung)

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.000 €	Kürzung des Ansatzes für die kulturelle Teilhabe von Schülerinnen und Schüler von 50.000 € auf 40.000 € (Freiwillige Leistung)
55 Bildung und Kultur	281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.000 €	Streichung des Ansatzes für die Digitalisierung des Carl-Schirren-Archivs, Verschiebung nach 2023 (Freiwillige Leistung)
diverse	diverse Personalaufwendungen	780.000 €	Erwartete Personalkosteneinsparungen (ohne Nachtragsstellenplan)
diverse	diverse Personalaufwendungen	1.032.000 €	Minderaufwendungen aufgrund der Einsparvorschläge zum Nachtragsstellenplan
diverse	diverse Fortbildungskosten der Verwaltung	58.200 €	pauschale Kürzung der Ansätze um 20 %
diverse	diverse Geschäftsaufwendungen der Verwaltung	41.800 €	Geschäftsaufwendungen der Verwaltung für Dienstreisen, Bürobedarf sowie Bücher u. Zeitschriften (pauschale Kürzung der Ansätze um 10 %)
diverse	diverse Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg	-420.000 €	Veränderungen lt. Hochrechnung der Hansestadt Lüneburg: Minderaufwendungen SGB XII 1,287 Mio. € Minderaufwendungen SGB IX 1,2 Mio. € Mehraufwendungen Asyl 2 Mio. € Mehraufwendungen GruSi 733.000 € Mehraufwendungen Schulen 134.000 €
Änderungen im Ergebnishaushalt insgesamt		-5.116.300 €	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) lt. Haushaltsplan 2022		-7.626.700 €	
Jahresergebnis (Fehlbetrag) neu		-12.743.000 €	

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
--------------	-----------------------	---------------------------------------	-----------

b) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.02 Strukturentwicklungsfonds	100.000 €	Kürzung der Sportfördermittel, Förderung von energetischen Baumaßnahmen (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.03 Projekt Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum	150.000 €	Streichung des Ansatzes (Freiwillige Leistung)
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	605.000 €	Streichung des Ansatzes, Bewilligung von Anträgen, die bis März 2022 vorgelegen haben, aus dem vorhandenen Haushaltsrest, zusätzliche Sperre auf den Haushaltsrest (s. u.)
35 Gebäudewirtschaft	3500.09.18 Sanierungsprogramm BBS I-III	1.000.000 €	Kürzung des Ansatzes, keine zusätzliche Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung
35 Gebäudewirtschaft	3500.10.04 BBS III, Umbau, Neuausstattung Multifunktionsräume	100.000 €	Verschiebung der Maßnahme nach 2023
35 Gebäudewirtschaft	3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau (KSBK) Baumaßnahmen	1.500.000 €	Reduzierung des Ansatzes, Verschiebung nach 2023 zusätzlich: Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des HH-Jahres 2023 um 1,5 Mio. €
35 Gebäudewirtschaft	3500.21.07 IGS Embsen, Wiederaufbau (KSBK) Erstattung von der Versicherung bzw. aus der KSBK	-1.500.000 €	Reduzierung des Ansatzes, Verschiebung nach 2023
35 Gebäudewirtschaft	neu: Erweiterung der Flüchtlingsunterkunft Melbeck	-100.000 €	Neubau von zwei weiteren Wohnhäusern, 2022 fallen Planungskosten an, zusätzlich: Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des HH-Jahres 2023 in Höhe von 1,9 Mio. €
41 Ordnung	neu: Sicherstellung Energieversorgung	-100.000 €	Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bei einem möglichen Gasnotstand
45 Mobilität	4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre und Anleger	300.000 €	Kürzung des Ansatzes auf die in 2022 zu erwartenden Auszahlungen
51 Jugendhilfe und Sport	5100.22.01 Schaffung von Kita-Plätzen für Ukraine-Vertriebene	500.000 €	Streichung des Ansatzes, da keine Anträge zu einer solchen Maßnahme vorliegen

Teilhaushalt	Produkt / Bezeichnung	Verbesserung/ Verschlechterung (-)	Anmerkung
55 Bildung und Kultur	5500.20.03 Digitalpakt Schule	1.200.000 €	Kürzung (Verschiebung) des Ansatzes aufgrund vorhandener Haushaltsreste
investive Änderungen insgesamt (=Reduzierung des Kreditbedarfs)		3.755.000 €	
Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung 2022		19.500.000 €	
Kreditermächtigung neu		15.745.000 €	

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen	3.400.000 €
Verpflichtungsermächtigungen lt. Haushaltssatzung 2022	37.097.000 €
Verpflichtungsermächtigungen neu	40.497.000 €

c) nachrichtlich: gesperrte Haushaltsreste

02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	261-100 Klimaschutz	30.000 €	Streichung Haushaltsrest zur Unterstützung kommunaler Betriebe zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft
02 Kreisentwicklung/ Wirtschaft/Klimaschutz	0200.20.04 Förderung des Ausbaus von Radwegen	369.000 €	Kürzung des Haushaltsrestes auf 631.000 €, bewilligt werden nur Anträge, die bis März 2022 vorgelegen haben (s. o.)
35 Gebäudewirtschaft	3500.19.01 Anbau Gymnasium Scharnebeck aufgrund von G9	rd. 200.000 €	Sperrung des Haushaltsrestes
60 Bauen	6000.16.01 Wohnungsbauförderung	500.000 €	Sperrung des Haushaltsrestes
60 Bauen	6000.16.02 Kreissiedlungsgesellschaft	500.000 €	Sperrung des Haushaltsrestes